

Potsdam, 16.06.2023

Pressemitteilung

Daumen drücken im Doppelpack - Ministerin Nonnemacher und Minister Freiberg bei den Special Olympics

Seit vielen Monaten laufen die Vorbereitungen auf die Special Olympics World Games in den zehn Partner-Gemeinden in Brandenburg und bei den Brandenburgern, die für Deutschland an den Start gehen werden. Morgen ist es soweit. Mit einer großen Eröffnungsfeier im Olympiastadion beginnen am Samstagabend die Special Olympics World Games. Das Sportministerium und das Sozialministerium Brandenburg haben den im vergangenen Jahr gegründeten Landesverband Special Olympics finanziell mit einer Förderung in Höhe von rund 170.000 Euro in den Jahren 2022 und 2023 für die Führung der Geschäftsstelle und die Umsetzung des Host-Town-Programms unterstützt. Auch vor Ort werden Sportminister Steffen Freiberg und Sozialministerin Ursula Nonnemacher den Sportlerinnen und Sportlern die Daumen drücken.

Sportminister Steffen Freiberg: „Mit der Organisation der World Games 2023 hat der junge Landesverband Großes geleistet. Brandenburg hat ein besonderes Augenmerk auf die Sportförderung von Menschen mit geistiger Behinderung gelegt. Wie wunderbar Sport verbinden und Grenzen überwinden kann, haben wir in den vergangenen Tagen schon in den Host Towns gesehen. Vielen Dank für das Engagement aller. Ich wünsche den Organisatoren der Special Olympics World Games einen reibungslosen Ablauf vor einer tollen Kulisse und allen Teilnehmenden aus Brandenburg viel Erfolg. Ich freue mich auf den Besuch der Wettkämpfe.“ (Besuch: Montag, 19.06.2023, 14.30 Uhr, Olympiastadion Berlin)

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Nach so vielen Monaten der Vorbereitung geht es jetzt endlich los: Mit den Special Olympics World Games ist Deutschland erstmals Gastgeber des weltweit wichtigsten sportlichen Events für Menschen mit geistiger und mit mehrfacher Behinderung. Ich danke allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die hervorragende Organisation und freue mich nun auf

tolle und spannende Wettkämpfe. Ich rufe alle Brandenburgerinnen und Brandenburger auf, zu möglichst vielen Wettkämpfen zu gehen, die Live-Atmosphäre zu genießen und die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer anzufeuern. Das ist gelebte Inklusion und zugleich ein eindrucksvolles Zeichen für mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen!“ (Besuch: Samstag 17.06.2023, 19.00 Uhr, Olympiastadion Berlin)

Matthias Pietschmann, Präsident des Landesverbands Special Olympics:
„Als Zeichen für Inklusion, möge das Feuer der „Flame of Hope“ auch über die Weltspiele hinaus weiter brennen – hier im Land Brandenburg, in Deutschland und überall auf der Welt.“

Hintergrund:

Bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 werden vom 17. bis 25. Juni 2023 mehr als 7.000 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung und ihre Unified Partnerinnen und Partner in 26 Sportarten um Medaillen kämpfen. Als gastgebender Verband stellt das Team Special Olympics Deutschland (SOD) mit mehr als 400 Sportlerinnen und Sportler eine der größten Delegationen. Einige Tage waren die Sportlerinnen und Sportler aus Malawi, Malaysia, St. Vincent & Grenadines, Bhutan & Lesotho, Samoa, Australien und Timor Leste in den Host-Towns in Brandenburg zu Gast.